



KJR, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen

An den

Jugendhilfeausschuss
des
Ostalbkreises

STUTTGARTER STRASSE 41
73430 AALEN
TELEFON 07361/503-1465
TELEFAX 07361/503-1477
WWW.KJR-OSTALB.DE
INFO@KJR-OSTALB.DE

KTO-NR. 110 040 424
KSK OSTALB
BLZ 614 500 50

STEUERNR.
50072/10188

12. Mai 2010

Tätigkeitsbericht und Verwendung der Zuschussgelder 2009 durch den Kreisjugendring Ostalb e.V.

Der Ihnen im März zugesandte Rechenschafts- und Kassenbericht wurde der Frühjahrsmitgliederversammlung am 31. März 2010 vorgelegt. Die Versammlung erteilte dem Vorstand auf dieser Grundlage einstimmig die Entlastung.

Das Kassenjahr 2009 schloss mit einem Minus von ca. 2.000 Euro ab, das bedingt war durch überplanmäßige Ausgaben bei der Zeltbeschaffung für die Zimmerbergmühle und dem Anmeldeeinbruch bei der traditionellen Jugendfreizeit in Ravenna. Der Vorstand ist jedoch zuversichtlich, durch entsprechend sparsames Haushalten dieses Minus im laufenden Jahr wieder ausgleichen zu können. Konsequenter Weise wurde deshalb die Ravenna-Freizeit 2010 an Pfingsten abgesagt, als sich Ende März abzeichnete, dass die erforderliche Teilnehmerzahl erneut nicht erreicht werden kann.

2009 fand erstmalig in Oberkochen das neue Projekt „Kicken gegen Rechts“ statt. Mehr als 250 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen ließen dieses politische Projekt aus dem Stand heraus zu einem Erfolg werden. Es wurde mit 5000 Euro aus Budgetgeldern gefördert. Weitere ca. 8000 Euro konnten von Stiftungen und Sponsoren eingeworben werden. Zusammen mit den erzielten Verkaufserlösen konnten damit alle anfallenden Kosten gedeckt werden. Bereits jetzt hat sich wieder die erste Vorbereitungsgruppe zusammengefunden, um das Folgeprojekt 2011 vorzubereiten.

VORSITZENDE:

SARAH SCHNELLER
MICHAEL WAGNER
STEFFEN MIKULASCH

GESCHÄFTSFÜHRER:

MICHAEL BALTES
VEREINSREGISTERNR.: 153
BEIM AMTSGERICHT AALEN

Mitgliedorganisationen:

- AG Röttenberg
- AJO
- Albvereinsjugend
- BDKJ
- BdP
- Bläserjugend
- Chorjugend
- Chorknaben
- DBGJ
- DLRG Jugend
- EJW
- Ev. Freikirche
- Friedenswerkstatt Mutlangen
- Haus der Jugend Aalen
- JuFun e.V.
- Johanniter Jugend
- Jugendrotkreuz
- Jugendhaus Schwäbisch Gmünd
- Jugendzentrum Ellwangen
- Junge Philharmonie
- Kreisjugendfeuerwehr
- Kreislandjugend
- Kleintierzüchterjugend
- Landkreisverwaltung
- Malteserjugend
- Oderstraße 8
- SJR Aalen
- SJR Heubach
- SJR Schwäbisch Gmünd
- Solidaritätsjugend
- Sportkreisjugend
- Street Meet Wasseralfingen
- THW Jugend
- Trachtenjugend

....

Gemeinsam mit den drei Stadtjugendringen wurden sowohl zu den Kommunalwahlen im Sommer, wie zur Bundestagswahl im Herbst Veranstaltungen für Jugendliche und Erstwähler in Schwäbisch Gmünd, Heubach und Aalen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl an der dabei erstmals durchgeführten „U 18“ Wahl des Bundesjugendrings war im Übrigen die zweithöchste in Baden-Württemberg

Mit einem Betrag von monatlich 20,00 € wird seit 2008 in einem Jahr für ein Kind die kostenlose Teilnahme am Zeltlager Zimmerbergmühle oder der Kinderspielstadt ermöglicht. Dabei erfolgt die Auswahl der in Frage kommenden Kinder zur Hälfte aus der Gemeinschaftsunterkunft Hardt durch den Geschäftsbereich Integration und Versorgung und zur anderen Hälfte durch die Schuldnerberatungen im Ostalbkreis. Nach dem Erfolg des Startjahres, in dem Dank der Spendenaktion 10 Kinder an den beiden Abschnitten in der Zimmerbergmühle kostenlos teilnehmen konnten, wurde die Zahl 2009 auf insgesamt 16 Kinder aufgestockt und auch die Kinderspielstadt mit einbezogen.

Soziale Staffelungen der Teilnehmerbeiträge bei nahezu allen Anbietern, formal häufig unzureichende Vorgaben des Landesjugendplans bei der Bezuschussung für sogenannte finanzschwache Familien und schließlich die Erfahrung durch die Ferien-Paten-Aktion führten zu der Entscheidung auch auf Kreisebene ab 2009 eine Bezuschussungsmöglichkeit für diese Zielgruppe einzuführen. Um dabei auf eine unnötig komplizierte Richtlinienformulierung verzichten zu können, wurde festgelegt, dass über eingehende Anträge per Einzelfallentscheidungen der zuständige Arbeitskreis entscheidet.

Im ersten Geltungsjahr dieser neuen Zuschussmöglichkeit wurde mit knapp 2000 Euro für 11 Kinder aus 9 Familien die Teilnahme an einer Ferienfreizeit ermöglicht.

Die Freizeitzuschüsse waren mit ca. 60.000 Euro erneut der größte Verwendungsanteil des zugewiesenen Zuschussbudgets. Damit konnten insgesamt ca. 7000 Teilnehmer in 172 verschiedenen Freizeitmaßnahmen von 86 Organisationen aus 21 Städten und Gemeinden des Ostalbkreises gefördert werden.

Jugendgruppenleiterschulungen und Seminare wurden mit 4.500 Euro und 14 weitere Projekte von Jugendorganisationen mit ca. 4000 Euro bezuschusst

Außerdem wurden wie in den Jahren zuvor, die Jugendschutzaktion „Die Ostalbkinder sind uns wert“, die Projekte zur Gewaltprävention, das Fifty-Fifty-Taxi und das Projekt gegen sexuellen Missbrauch „Mut zur Stärke“ mit jeweils pauschal 1.500 Euro unterstützt.

Die Geschäftsstelle wurde auch 2009 bei der Zuschussvergabe unterstützt durch einen Arbeitskreis aus ca. acht ehrenamtlichen KJR Mitgliedern, die sich vierteljährlich trafen.



Sarah Schneller
1. Vorsitzende